

Fachbereich
Erziehungswissenschaften
Institut für Schulpädagogik

Prof. Dr. Hans Christoph Berg

Tel.: 06421 28-23592
E-Mail: berg@staff.uni-marburg.de
Anschrift: Pilgrimstein 2
35037 Marburg

Marburg, 13.01.15

Berg/Ahrens/Harder

Lehrkunst und Bildung im Traditionsstrom – und Heute. Examinanden- und Doktoranden-Kolloquium

Zum Erfahrungsaustausch unter ‚Kritischen Freunden‘ über aktuelle thematisch einschlägige Staatsexamens- (und Referendars)Arbeiten sowie Promotions- und Habilitationsprojekte in der Wagenschein-Klafki-Linie bieten wir im Semesterrhythmus ein anderthalbtägiges Kompaktseminar an; dabei können sich durch mitwirkende LehrerInnen auch die Studiendreiecke weiterentwickeln, weil StudentInnen-LehrerInnen-DozentInnen gemeinsam an konkreten Lehrstücken arbeiten.

Pilgrimstein 2, Lernwerkstatt rechts (00003); 10./11. April 2015; Persönliche Anmeldung bzw. Einladung erforderlich.

Kommentar: Im Januar 2014 ging mit Marc Eyers Promotion das erste ‚Spätlese‘-Doktorandenseminar „Lehrkunst und Bildung“ (Berg/Klafki/Stübiger, seit 2001) zu Ende mit der schönen Ernte von 12 Marburger Dissertationen (plus 3 auswärtigen aus Hamburg, Gießen, Berlin).

Bereits im Juni 2014 begann informell mit Mario Gerwigs Promotion, verstärkt durch einige hervorragende Staatsexamensarbeiten, die zweite ‚Eiswein‘-Runde, die wir nun am 10./11. April 2015 – Save the date! – offiziell eröffnen wollen: In altneuer Thematik und Besetzung „Lehrkunst und Bildung im Traditionsstrom – und heute!“ (Berg/Ahrens/Harder), und mit erweiterter Mitgliedschaft als „Examinanden- und Doktoranden-Kolloquium“, verstärkt durch einige lehrkünstlerfahrene „Reflektierte Praktiker“.

Das Kolloquium wird flankiert von inzwischen herangewachsenen potentiellen Lehrkunst-Korreferenten: Prof. Dr. Marc Eyer/Bern und Prof. Dr. Susanne Wildhirt/Luzern; dankenswerterweise hat Frau Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing großzügig-fürsorglich für Berg weiterhin eine „Marburger Ausfallbürgschaft“ zugesagt.

Unsere Erfahrung in den Lehrkunstseminaren ist, dass die Lehrstücke von innen heraus strahlen und Lust auf mehr machen. Diese inneren Qualitäten wollen wir nun unverseht in die akademisch (an)gebotenen Formen zu bringen helfen, auch studienpraktisch: bei Fragen wie die nach Gliederung und Aufbau einer Examensarbeit, Zitationsregeln u.ä.

Anmeldung: Falls ihr teilnehmen wollt und könnt, schickt uns bitte möglichst bald, spätestens bis Ende Februar, einen kleinen 1-seitigen Steckbrief mit der Skizze eures Zentralthemas zu; wir wollen euch möglichst Anfang März das Kolloquiumsprogramm samt Teilnehmervorstellung zuschicken können,

mit erwartungsvollen, frohen und freundlichen Grüßen
Hans Christoph Berg/Daniel Ahrens/Ulrike Harder